Schreiben des Heiligen Vaters an den Sondergesandten bei der 350.-
Jahr-Feier der Weihe der Kapelle der Schwarzen Madonna in der
Kirche St. Maria in der Kupfergasse in Köln (Deutschland)
[14. September 2025] (15. August 2025)

<p>LEO PP. XIV EPISTULA DATA CHRISTOPHORO S.R.E. CARDINALI SCHÖNBORN, O.P.</p>	<p>LEO PP. XIV. BRIEF AN CHRISTOPH SCHÖNBORN O. P., KARDINAL DER HEILIGEN RÖMISCHEN KIRCHE</p>
<p>Venerabili Fratri Nostro CHRISTOPHORO S.R.E. Cardinali SCHÖNBORN, O.P. Archiepiscopo emerito Vindobonens</p>	<p>Unserem hochwürdigen Mitbruder Christoph Schönborn O. P., Kardinal der Heiligen Römischen Kirche, dem emeritierten Erzbischof von Wien</p>
<p>Insignes profecto devotionis testificationes annorum decursu singularemque pietatem in Beatam Mariam Virginem tribuere consuesse in orbe terrarum fideles probe scimus.</p>	<p>Wir wissen genau, dass die Gläubigen auf dem Erdkreis im Laufe der Jahre wahrhaftig hervorstechende Bezeugungen ihrer Hingabe an die selige Jungfrau Maria und eine einzigartige Frömmigkeit ihr gegenüber zu erweisen pflegen.</p>
<p>Id adhuc evenire etiam in perantiqua Colonia urbe, in dilecta Germania, pro comperto habemus, ubi fidelium multitudo decurrit ad celebre Mariale Sanctuarium Matris Dei Nigrae in via v.d. Kupfergasse situm.</p>	<p>Wie wir erfahren haben, geschieht dies bis auf den heutigen Tag auch in der alt ehrwürdigen Stadt Köln, im geliebten Deutschland, wo eine Fülle an Gläubigen zum berühmten Marianischen Heiligtum der Schwarzen Muttergottes in der Kupfergasse ihre Zuflucht nimmt.</p>
<p>Trecentesimus eventurus est et quingagesimus annus ex quo tempore, die videlicet VIII mensis Septembris anno MDCLXXV, hoc sacellum, Beatae Mariae Virginis Lauretanae Domus imago, consecratum est.</p>	<p>Es naht sich das 365. Jahr, seitdem am 8. September 1675 diese Kapelle, ein Abbild des Hauses der seligen Jungfrau Maria in Loreto, geweiht wurde.</p>
<p>In ipso, quod merito cor insignis urbis archidioecesisque Coloniensis appellatur, sacra effigies Virginis Sanctissimae piis obsequiis iam multa per tempora colitur, quae omnia mystici Corporis Christi membra complectitur et Mediatrix gratiarum ab Ecclesia</p>	<p>In ihr, die zu Recht das Herz der berühmten Stadt und der Erzdiözese Köln genannt wird, wird eine heilige Statue der Allerheiligsten Jungfrau in frommer Hingebung verehrt. Sie umarmt ja alle Glieder des mystischen Leibes Christi und wird von der Kirche</p>

iamdudum appellatur.	schon lange als Mittlerin der Gnaden bezeichnet.
<p>Quam ob rem Venerabilis Frater Noster Rainerius Maria S.R.E. Cardinalis Woelki, Archiepiscopus Metropolita Coloniensis, humanissime amatissimum Decessorem Nostrum Franciscum papam, nunc bo[nae] me[moriae], rogavit, ut aliquem Eminentissimum Virum mitteret, qui vices Romani Pontificis Coloniae gereret simulque ibi celebrationi Eucharisticae praeesset.</p>	<p>Deshalb hat unser hochwürdiger Mitbruder, Rainer Maria Woelki, Kardinal der Heiligen Römischen Kirche, Erzbischof und Metropolit von Köln, auf sehr freundliche Weise unseren viel geliebten Vorgänger Papst Franziskus, nunmehr guten Angedenkens, gebeten, dass er einen Hochwürdigsten Herrn schicken möge, der als Stellvertreter des Römischen Bischofs in Köln fungieren und dort zugleich der eucharistischen Zelebration vorstehen wird.</p>
<p>Nos itaque, Praedecessoris Nostri libentissime voluntatem adimplentes, te, Venerabilis Frater Noster, qui, Patris Purpurati dignitate ornatus necnon devotioni Marianae deditus, plurimum conferre potes ut participantes hunc eventum certiores fiant de profusa caritate qua illos diligimus ac de sollertia qua preces pro iisdem fundimus, his Litteris MISSUM EXTRAORDINARIUM NOSTRUM confirmamus, ut celebrationi eventus illius die XIV insequentis mensis Septembris praesis ipsamque vocem Nostram significes.</p>	<p>Deshalb haben wir, weil wir den Willen unseres Vorgängers sehr gerne erfüllen wollen, Dich, unser hochwürdiger Mitbruder, durch diesen Brief zu unserem außerordentlichen Gesandten bestimmt, damit Du der Feier jenes Ereignisses am 14. Tag des folgenden Monats September vorstehen und unsere Stimme zum Ausdruck bringen wirst. Da Du mit der Kardinalswürde ausgezeichnet und der marianischen Frömmigkeit ergeben bist, kannst Du sehr viel dazu beitragen, dass diejenigen, die an diesem Ereignis teilnehmen werden, von unserer großen Wertschätzung, die wir jenen entgegenbringen, und von der Sorgfalt, mit dem wir für eben sie Gebete verrichten, erfahren werden.</p>
<p>Archiepiscopum Metropolitam Coloniensem, omnes adstantes sacros Praesules, sacerdotes, religiosos viros mulieresque et christifideles laicos Nostro salutabis nomine Nostramque iis ostendes humanitatem.</p>	<p>Den Erzbischof und Metropolit von Köln, alle anwesenden hochwürdigen Bischöfe, Priester, die männlichen und weiblichen Angehörigen von Ordensgemeinschaften und die christgläubigen Laien sollst Du in unserem Namen grüßen und ihnen unsere Liebe erweisen.</p>
<p>Verba demum Nostrae benevolentiae etiam ad Auctoritates civiles omnesque</p>	<p>Schließlich wollen wir, dass sich unsere wohlwollenden Worte auch an die</p>

participantes pertinere volumus.	staatlichen Autoritäten und alle Teilnehmenden richten.
Oramus iam nunc Matrem Dei Nigram, ut hoc Anno Sancto omnibus nobis sinceram, fortem, inviolabilem impetret fidem in Christum Dominum, Filium suum.	Wir bitten nunmehr die Schwarze Muttergottes, dass sie uns allen in diesem Heiligen Jahr einen aufrichtigen, starken, unverletzbaren Glauben an Christus den Herrn, ihren Sohn, erwirken möge.
Ille, natus ex Matre, de caelo terrae novum sidus ostendit, natus ex Patre caelum terramque formavit.	Jener hat, geboren aus Maria, vom Himmel der Erde ein neues Gestirn gezeigt, geboren aus dem Vater hat er Himmel und Erde gebildet.
Eo nascente lux nova est in stella revelata, quo moriente in cruce lux antiqua est in sole velata (cfr S. Augustinus, <i>Sermo CXCIX</i>).	In seiner Geburt ist ein neues Licht durch einem Stern offenbar geworden, bei seinen Tod am Kreuz ist das alte Licht in Gestalt der Sonne verhüllt worden (Augustinus, <i>Sermo 199, 2, 3 [PL 38, 1028]</i>).
In obscuris igitur et in dubiis, patientem atque constantem fidem imploramus, quam beatus Ioannes Apostolus nostram esse dicit victoriam, quae vincit mundum (cfr <i>1 Io 5, 4</i>).	In allen dunklen und unsicheren Dingen also erlehen wir einen geduldigen und beständigen Glauben, von dem der selige Apostel Johannes sagt, er sei unser Sieg, der die Welt besiegt hat. (<i>Joh. 5, 4</i>)
Dum missionem tuam, Venerabilis Frater Noster, praesidio Beatae Mariae Virginis Matris Misericordiae et s[ancti] Ioseph commendamus, Nostram denique Apostolicam Benedictionem, caelestium gratiarum nuntiam, tibi libenter impertimur, quam ad cunctos celebrationis participes pertinere volumus.	Während wir Deine Entsendung, unser hochwürdiger Mitbruder, dem Schutz der seligen Jungfrau Maria sowie der Barmherzigkeit des heiligen Josephs anempfehlen, erteilen wir Dir schließlich gerne den apostolischen Segen, den Verkünder himmlischer Gnaden, der nach unserem Willen auf alle Teilnehmer der Feier herabkommen möge.
<i>Ex Arce Gandulfi, die XV mensis Augusti, in sollemnitate Assumptionis Beatae Mariae Virginis, Anno Sancto MMXXV, Pontificatus Nostri primo.</i>	<i>Castel Gandolfo, am 15. August, am Hochfest der Aufnahme der seligen Jungfrau Maria, im Heiligen Jahr 2025, im ersten Jahr unseres Pontifikates</i>
<i>Leo PP. XIV.</i>	<i>Leo PP. XIV.</i>